

## Geleitwort

Die Entwicklung von Gehältern und Löhnen ist nicht nur eine politisch und gesellschaftlich höchst relevante Fragestellung, sondern natürlich auch ein zentrales Thema volks- und betriebswirtschaftlichen Gedankenguts. Die Verfasserin beschäftigt sich in der vorliegenden Arbeit mit diesem äußerst umfangreichen Themengebiet, indem sie sich der Analyse der Lohn- und Gehaltsentwicklung in Deutschland annimmt. Der Fokus liegt dabei einerseits auf der Lohndifferentialentwicklung zwischen verschiedenen Hierarchieebenen innerhalb der Segmente Wirtschaft und Staat, andererseits aber auch auf einem Vergleich der Gehalts- respektive Besoldungsentwicklung zwischen diesen Segmenten. Die zentrale Zielsetzung der Arbeit bzw. die Hauptaufgabe der Untersuchung, wie es die Verfasserin bezeichnet, ist zweigeteilt. Zunächst will sie ein umfassendes und differenziertes Bild der Entwicklung von Löhnen und Gehältern in Wirtschaft und Staat (Beamte) in der Zeit zwischen 1960 und 2000 entwerfen. Zudem beabsichtigt die Verfasserin, die Frage zu beantworten, warum sich die Arbeitseinkommen in den untersuchten Teilfeldern unterschiedlich entwickelt haben. Der Anspruch an die Verfasserin bei der Behandlung ihrer Fragestellung ist somit relativ umfassend, beinhaltet diese doch notwendigerweise den Rückgriff auf bzw. die Auswahl komplexer theoretischer Grundlagen sowie die exakte Bezugnahme auf empirische Daten. Die Arbeit ist also durchaus als anspruchsvoll zu werten. Sie schlägt argumentativ außergewöhnliche Wege ein und untersucht dabei nichtalltägliche Fragestellungen. Entsprechend interessant sind die Erkenntnisse, die in dieser Arbeit zu finden sind.

Prof. Dr. Max J. Ringlstetter